

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 21

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

B^d XXXIX.

ZÜRICH, den 24. Mai 1902.

N^o 21.

Schweizerische Bundesbahnen. Bauausschreibung.

Für die Vergrößerung des Verwaltungsgebäudes der Jura-Simplon-Bahn in Bern durch zwei Flügelanbauten werden folgende Arbeiten zur Uebernahme ausgeschrieben:

1. Die **Spenglerarbeiten.**
2. Die **Schieferdeckerarbeiten.**
3. Die **Verputz- und Gipserarbeiten.**
4. Die **Erstellung der Centralheizungsanlage.**

Die Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Ernst Hünerwadel, Bankgässchen Nr. 6 in Bern, zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahtmofferten sind verschlossen mit der Aufschrift «Vergrößerung des J.-S.-Gebäudes» für die drei ersten Arbeitsgattungen bis zum 10. Juni, für die Centralheizung bis zum 25. Juni 1902 an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Bern, den 20. Mai 1902.

Die Generaldirektion
der schweizer. Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen. Bauausschreibung.

Für den Bau eines Dienstgebäudes auf dem Brückfeld in Bern werden folgende Arbeiten ausgeschrieben:

1. Die **Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Ver-setzarbeiten** (Mauerwerk ca. 4000 m³).
2. Die **Steinhauerarbeiten** (Jurakalkstein ca. 300 m³, Sandstein ca. 850 m³).
3. Die **Eisenlieferungen** (ca. 100 t).

Die Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des Herrn Architekt A. Béguin, Laupenstrasse I in Bern, zur Einsicht auf; daselbst können auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernahtmofferten sind verschlossen mit der Aufschrift «Dienstgebäude auf dem Brückfeld» bis zum 7. Juni 1902 an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

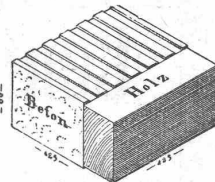
Bern, den 20. Mai 1902.

Die Generaldirektion
der schweizer. Bundesbahnen.

P. Dübelstein

Sitzt unbedingt fest und kann **nie** lose werden. Beton und Holz-Klotz sind unlöslich mit einander **verankert.**

E. Baumberger & Koch, Basel.



Bautechniker.

Die **Gemeinde Zuoz** (Engadin), sucht für die **Innkorrektion** einen **praktisch erfahrenen Bautechniker**, zur Ueberwachung von **Maurer- und Erdarbeiten**, sowie **Profilierung**. Etwelche Kenntnisse vom **Nivellieren** erwünscht. Bewerber, die etwas Italienisch sprechen, bevorzugt. Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen an den Unterzeichneten.

Der Gemeinde-Vorstand.

Gutehoffnungshütte

Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb
in **Oberhausen (Rhld.)**

fertigt in ihren mit den neuesten und vollkommensten
Einrichtungen ausgerüsteten Werkstätten als **Besonderheit**

Achsen und Radreifen aus bestem **Siemens-Martinstahl**
für Lokomotiven, Tender und Wagen aller Art,

Radgerippe (Speichenräder)

aus bestem **Schweisseisen** für Wagen aller Art,
fertige Radsätze für Wagen aller Art,
sowohl für **Voll-**,

als auch für **Neben- und Klein-Bahnen.**

Vertreter für die Schweiz: **Gebr. Stebler, Zürich.**

Bau-Ausschreibung.

Die Arbeiten für den **Neubau der Spar- und Leihkasse Sumiswald** (Bern) werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Devis en blanc für die **einzelnen** oder die **Gesamt-Arbeiten** können vom 26. Mai hinweg (Mittwoch ausgenommen) bei der Bauleitung, Herrn Architekt **Paul Christen in Burgdorf**, erhoben und das Bedingnisheft und die Baupläne daselbst eingesehen werden.

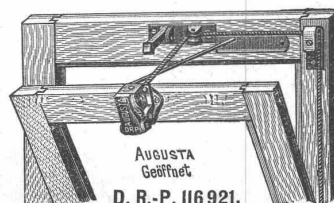
Eingaben sind **bis 7. Juni** unter der Aufschrift «Kassa-Neubau» an Unterzeichnete einzusenden.

Sumiswald, den 20. Mai 1902.

Spar- und Leihkasse Sumiswald.

Augusta.

Patent-
Oberlicht-
verschluss
der Zukunft!



Einzig
in
seiner
Art!

AUGUSTA
Geöffnet

D. R.-P. 116 921.

Dauerhaft, billig, spielend leicht ohne Kraftanstrengung zu handhaben. Schreiben Sie eine Postkarte und Sie erhalten einen Modellrahmen franko gegen Zurückgabe zugesandt. Prospekte gratis.

Spezialgeschäfte und bessere Eisenhandlungen führen „Augusta“.
Gretsch & Cie., G. m. b. H., Feuerbach-Stuttgart.